

Paris hat kein Ende

Der Titel dieses wunderschönen Buchs des spanischen Autors Enrique Vila-Matas bewahrheitete sich in diesem Schuljahr erst spät und nach langem Hin und Her. Denn nach sechs florierenden Jahren des Schüleraustauschs zwischen dem MTG und dem renommierten Lycée Pasteur in Neuilly-sur-Seine – von wo es gerade mal zwanzig Minuten mit der Metro zum Zentrum der Lichterstadt Paris sind – hätte die deutsch-französische Freundschaft im verflixten siebten Jahr fast einen herben Rückschlag hinnehmen müssen. Wegen der schrecklichen Anschläge in Paris war es nämlich lange unsicher, ob ein Schüleraustausch von amtlicher Seite überhaupt genehmigt würde. Das Abitur auf deutscher und das Baccalauréat auf französischer Seite und die unterschiedlichen und recht ungünstigen Ferienzeiten erschwerten die Terminfindung.



Doch am Ende konnten alle Hürden überwunden werden – unsere Parisiens suchten uns in der dritten Juniwoche heim und nahmen als Team Frankreich sogar an der EM der Augsburger Schulen teil! Zusammen mit unseren Austauschpartnern ging es am letzten Junisonntag in aller Früh mit dem TGV zurück nach Paris, wo wir zu bester EM-Zeit wieder ein vielseitiges Kultur- und Besichtigungsprogramm absolvierten. Highlights unseres Paris-Austauschs waren die große Paul-Klee-Ausstellung im Centre Pompidou, die GPS-Rallye in Belleville, die erst im Cous-Cous-Restaurant „Aux Bons Amis“ endete, die schwindelerregende Erstbesteigung des Eiffelturms, der Besuch des Louvres und die Besichtigung von Notre Dame sowie die Streifzüge über den Montmartre und die abschließende Bootsfahrt auf der Seine.

Udo Legner, Carolin Utz